



Absendender Verband:
Deutscher Volleyball-Verband
Otto Fleck-Schneise 8
60528 Frankfurt

An den (per E-Mail)
Deutschen Olympischen Sportbund
Geschäftsbereich Sportentwicklung
E-Mail: ganter@dosb.de

**INNOVATIONSFONDS BREITENSport/SPORTENTWICKLUNG
2016/2017
BERICHT ZUM GEFÖRDERTEN PROJEKT**

Bei sämtlichen Formulierungen, die geschlechtsspezifisch sein können, wird entweder neutral oder im Maskulinum verfasst. Bitte denken Sie, wie wir, die weibliche Form mit.

1. Verbandsdaten

Verband: Deutscher Volleyball-Verband (DVV)

Ansprechpartner/in für das Projekt: Generalsekretär Jörg Ziegler

Straße, Hausnummer: Otto-Fleck-Schneise 8

PLZ: 60528 Ort: Frankfurt/M.

Telefon: 069-69500113

Fax: 069-69500124

E-Mail: Ziegler@volleyball-verband.de

2. Titel des Projekts und Themengruppe

Titel des Projekts *Blended-Learning im Bereich der Vorstufe zur C-Trainer-Ausbildung (D-Trainer) Zertifizierung für eine D-Trainer- und gleichzeitig als Qualifizierung für die weitere Ausbildung zum C-Trainer*

Thema 1: Umwelt und Naturschutz im Sport

Thema 2: Handlungsfelder der Sportentwicklung

3. Ziele des Projekts

Konnten die von Ihnen formulierten Ziele des Projekts erreicht werden?

Zielerreichung

- *Konzeption und Durchführung einer Ausbildungsreihe zum „Trainer D“ (Vorstufe zum Trainer-C) unterstützt durch Blended Learning*
- *Überzeugende Ausbildungsprofile und -konzeptionen sowie eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Qualitätsbereiche erforderlich*
- *Einstieg in die Trainerlaufbahn insbesondere für neue und unerfahrene Trainer einfach, modern-adäquat und attraktiv*
- *Eine Anpassung der Ausbildung an die sich verändernden gesellschaftlichen Randbedingungen*

- Verbreitung und Förderung des Volleyballspiels (einschließlich Beach-Volleyball) sowohl im Leistungsbereich als auch im Breiten- und Freizeitsport (BFS)
- Aus- und Fortbildung von Trainern und Übungsleitern
 - o komplexen Aufgaben im Verein
 - o Qualität im Verein anbieten
 - o Sportentwicklung unterstützt sowie das Überleben der Sportvereine in der schwierigen Konkurrenzsituation zu anderen Sportanbietern gesichert
- Einzelne Themen der Ausbildung können vor und nach den Präsenzphasen von den Teilnehmer/innen vertieft bearbeitet werden
- Reduzierung von Fahrwegen zu zentralen Lehrgängen

Wenn nicht, welche Ziele konnten nicht erreicht werden?

Die erreichten Ziele sind konkret mit Teilnehmern mehrerer C-Lizenz-Lehrgänge und Befragungen von Vereinsfunktionären und D-Lizenz-Kandidaten erreicht worden. Während in der C-Trainer-Ausbildung die o.a. Ziele erreicht wurden, ist das eLearning-System für die Vorstufe lediglich auf den Weg gebracht worden. Allerdings steht die Blended-Learning-Konzeption fest als Kombination aus dezentralen Lehrgängen und Edubreak-Aufgaben (angemietete Plattform) und -Sessions.

Worauf führen Sie zurück, dass die o. g. Aspekte nicht erreicht werden konnten?

*Ein erster D-Lizenz-Lehrgang „Blended Learning“ ist an der Software-Auswahl (edubreak vs. triangular) bzw. Aufstockung der Plattform-Zugänge gescheitert. Nach der Projektmittelbewilligung sind zwar die fachlichen und überfachlichen Inhalte bearbeitet worden, aber die Auftragserteilung an Ghostthinker ist erst nach den Verbandstagen (DVV und VLW [Volleyball Landesverband Württemberg]) angegangen worden. Wie o.a. arbeiten wir tatsächlich mit dem Blended-Learning-Ansatz seit der Bewilligung in 2016 und konnten ihn im Projektrahmen zielführend weiterentwickeln. Im .ppt-Anhang sind Screenshots aus einem Edubreak-Vortrag im Rahmen einer Lehrwesen-Sitzung des DVV zu finden, die den erfolgreichen Einsatz dokumentieren. **Wir können insgesamt einen Projekterfolg verzeichnen.** Über den aktuellen Projektzeitrahmen hinaus wird der Ansatz umgesetzt und soll etabliert werden.*

4. Projektplanung/Projektmanagement

Konnte der Projektablauf/Arbeitsablauf wie geplant umgesetzt werden?

Ja Nein

Bitte beschreiben Sie den tatsächlichen Projektablauf

September 2016:	<i>Kick-Off in Kooperation mit dem VLW</i>
Herbst 2016:	<i>Durchführung der ersten Onlinephase (C-Trainer-LG)</i>
Winter 2016/ `17:	<i>Auswertung der ersten Erfahrungen, Qualitätssicherung, Auswahlprozess Plattform mit Verzögerungen (v.a. Edubreak vs. Triagonal)</i>
Dezember 2016 – März `17:	<i>Erstellung der Konzeption / des didaktischen Szenarios</i>
Frühjahr 2017:	<i>Schulung der Online-Dozenten im VLW (Edubreak), weitere Verzögerungen durch Verbandstage im DVV sowie VLW inkl. Wechsel des Projektleiters</i>
April – Mai 2017:	<i>Anpassung der Ausbildungskonzeption C/D unter Berücksichtigung unabhängiger und (de-) zentraler Zeiten / Termine</i>
Sommer 2017:	<i>Durchführung weiterer Onlinephasen (C-Trainer-LG)</i>
Herbst 2017:	<i>Evaluation und Projektbericht</i>

Wenn nein, an welcher Stelle gab es Engpässe in der Projektdurchführung und warum?

Um das Projekt rasch mit ersten Erfahrungen versorgen zu können, hat der VLW eine Online-Phase in der C-Trainer-Ausbildung in Kooperation mit dem WLSB eingeführt. Hierauf folgte eine Zwischenevaluation, an deren Ergebnisse die Konzeptionserstellung ansetzte.

Engpässe sind aufgetreten bei Plattform-Auswahl und Führungswechsel.

Mit welchen Partnern wurde zusammengearbeitet?

Über eine Kooperation mit dem VLW und dem Württembergischen Landessportbund (WLSB) konnte die Lernplattform edubreak (Ghostthinker) einleitend genutzt werden. Schulungen der Online-Dozenten erfolgten im Rahmen dessen als auch mit spezifischen Online-Maßnahmen. Hinzu kam der informelle Austausch mit einzelnen Fachverbänden.

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit den angestrebten Partnern?

Die Zusammenarbeit mit den genannten Partnern ist durchweg positiv zu bewerten. Insbesondere auf der inhaltlichen Ebene erfolgte ein konstruktiver und zielorientierter Austausch. Wir werden diese Zusammenarbeit fortsetzen über das Pilotprojekt hinaus.

5. Arbeitsergebnisse und Transfer

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten erreicht werden?

Es ist noch offen, ob tatsächlich jugendliche Neueinsteiger und berufstätige Quereinsteiger für den einfachen Einstieg in die Trainerlaufbahn zusätzlich gewonnen werden können, da

wir bis August 2017 den D-Trainer-Lehrgang nicht umsetzen und somit unterhalb der C-Lizenz nicht lizenzieren konnten.

Die durchgeführten Online-Phasen mit C-Kandidaten waren allerdings sehr erfolgreich. Auch die Befragungsergebnisse lassen uns vermuten, dass Volleyballfreunde zusätzlich für den Trainerbereich gewonnen werden können.

Dieses ehrgeizige Ziel werden wir fest entschlossen weiter verfolgen, da wir überzeugt sind. Zudem sind Ziele, Inhalte und Methoden im vorliegenden Projekt aufgesetzt worden.

Worin besteht Transferpotential des Projekts für andere Verbände?

- Umdenken bei Erstellung der Konzeption / des didaktischen Szenarios
→ digitale bzw. elektronische Inhalte durch Teilnehmende selbst erstellen lassen
- Erkenntnisgewinn bei digitaler bzw. elektronischer Kommentierung
→ Einerseits Masse an TN-Rückmeldung, andererseits Qualität (viel freiere Formulierung durch TN ... gut/schlecht)
- Anpassung der Ausbildungskonzeption C/D
→ Einstieg vereinfacht, Neuaufteilung von LEen, Präsenzphasen praxisorientierter

Welche Ihrer **Arbeitsergebnisse** eignen sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände?

Anpassung der Ausbildungskonzeption C/D

→ Einstieg vereinfacht, Neuaufteilung von UE, Präsenzphasen praxisorientierter

Online-Phase mit fachlichen (bspw. technische Fertigkeiten) und überfachlichen (bspw. koordinative Fähigkeiten) Aufgaben füllen

→ Theorie-Input beider Arbeitsfelder je mit exemplarischen Videos verknüpfen, optimale WLSB-Kooperation

Gibt es in der **Vorgehens- und Arbeitsweise** in Ihrem Projekt Aspekte, die sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände eignen?

Umdenken bei Erstellung der Konzeption / des didaktischen Szenarios

→ digitale bzw. elektronische Inhalte durch Teilnehmende selbst erstellen lassen

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten nicht erreicht werden?

Die Anzahl der qualifizierten Jugendtrainer ist um 20 gestiegen. Mit einem reinen und somit zusätzlichen D-Trainer-Angebot wäre diese Zahl größer geworden.

Worauf führen Sie zurück, dass die o. g. Arbeitsergebnisse nicht erreicht werden konnten?

*Es wurde kein zusätzlicher Kurs bis August 2017 angeboten.
Allerdings ist hier noch einmal hervorzuheben, dass die verschiedenen Online-Phasen im C-Bereich sehr gut angenommen wurden und auch qualitative Fortschritte gemacht wurden. Wir werden weiterhin daran arbeiten D- und C-Angebote online durchzuführen.*

6. Nutzenbetrachtung und Nachhaltigkeit

Worin besteht der Nutzen für Ihren Verband?

Unsere ersten Erfahrungen mit eLearning und Blended Learning sind durchweg positiv. Der Nutzen für den Verband ist die Einbindung und Flexibilisierung der Teilnehmer in Verbindung mit Wissensmanagement und Dokumentation.

Wie wird die Langfristigkeit des Projektes gesichert?

Dass weitere Lehrgänge auf der Edubreak-Plattform stattfinden, ist bereits mit allen Projektpartnern vereinbart. Im Fokus steht die Umsetzung der D-Lizenz. Im Anschluss werden B- (Ausbildung) und A-Trainer (Fortbildung) als Zielgruppen hinzugenommen. 2018 wird ein Pilotprojekt im Schiedsrichterwesen stattfinden.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Wurde das Projekt öffentlich vorgestellt?

Ja Nein

Wenn ja, bitte Belege beifügen. → .ppt-Anhang

Wie war die Resonanz in der Öffentlichkeit/in den Medien?

*Das Projekt wurde im Rahmen der Lehrwartetagung des DVV vorgestellt.
Die Rückmeldungen waren durchweg positiv.*

8. Finanzen

Bitte erstellen Sie einen Soll-Ist-Vergleich gem. des Kosten- und Finanzierungsplans Ihres Antrags anhand der Excel-Tabelle. Begründen Sie bitte ggf. Abweichungen.

Bei der Erstellung von Videomaterial und Arbeitsmaterialien konnten Einsparungen erreicht werden. Dies gilt ebenso für Workshops.

Bei der Plattform-Anmietung haben wir von einer Marketingaktion profitiert und weitere Kosten gespart.



Resümee/Gesamtbild

Platz für eigene Bemerkungen/Anmerkungen zum Projekt/Rückmeldung an den DOSB

- *Wir werden weiterhin die Landesverbände dabei unterstützen, D- und C-Angebote online zu ergänzen bzw. durchzuführen, ggf. auch B.*
- *Es wird ein Pilotprojekt im A-Bereich sowie im Schiedsrichterwesen stattfinden, weil wir vom Format überzeugt sind.*
- *Über den aktuellen Projektzeitrahmen hinaus, wird der Ansatz umgesetzt und soll mit den o.a. Projektpartnern etabliert werden.*

Schlussbestimmungen

Wir sind damit einverstanden, dass dieser Bericht und die ergänzenden (digitalen) Dokumente im Rahmen der Kommunikationsarbeit des DOSB (im Internet, der DOSB-Presse etc.) genutzt und veröffentlicht und so anderen Verbänden zugänglich gemacht werden.

Name: Jörg Ziegler und Christian Hohmann

Datum: 30.10.2017